

AUSGABE MÄRZ – MAI 2026



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ERKELENZ

GEMEINDEBRIEF

Sommerfest

28. Juni
ab 11 Uhr

Infos auf
der Rückseite

„Die Hoffnung
haben wir als
einen sicheren
und festen Anker
unsrer Seele.“

Hebr. 6,19

OSTERFERIEN IM ZAK

Ein buntes Programm

Seite 32

TAUSCHEN UND PLAUSCHEN

Kleidertauschbörse am 19.03.

Seite 6

DELFI-KURS

Ein besonderes Angebot
für unsere Neugeborenen

Seite 15



Inhalt

An(ge)dacht	3
Ankündigungen	4
Kirchenmusik	11
Diakonie	12
Informatives für die Gemeinde	14
Wusstest Du schon...?	26
Gemeindliche Jugendarbeit	27
ZaK	30
Mobile Jugendarbeit	33
Regelmäßige Angebote	36
Gottesdienste	38
Gottesdienste Altenheim	39
Freud und Leid	40
Kontakte	41
Sommerfest: Rückseite	

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Presserechts ist das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Erkelenz.

Redaktion: Carmen Broich, Hans Josef Broich, Lukas Eggen, Birgit Evertz, Dagmar Fauck, Maïke Pesel, Eva Sengalski

Layout: Dagmar Fauck

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 4.150 Exemplare

Der nächste Gemeindebrief „Juni - August 2026“ erscheint im Mai 2026.

Dankeschön an alle Beteiligten für die Beiträge, die Mitarbeit und die Verteilung des Gemeindebriefes.

Zuschriften an: Redaktion Gemeindebrief
Mühlenstraße 4-8, 41812 Erkelenz
Tel.: 02431/9606-0, E-Mail: erkelenz@ekir.de

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge redaktionell zu bearbeiten und unter Umständen zu kürzen.

Bildnachweis:

Maïke Pesel: Titel, 2, 13, 14/15, 18/19, 30

Frank Lucke: S. 3, 40, 41

Dagmar Fauck: S. 10, 19, 26

Bildagentur: S. 11, 12, 26, 30, 32-35

Björn Drews: S. 18/19

Folkwang-Museum Essen S. 20

Carmen Broich: S. 24, 28, 29

Marie Wehrstedt: S. 25

Lukas Eggen: S. 29

Roman Visser: S. 34

Leonie Meul: S. 34



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



An(ge)dacht

Liebe Gemeinde,

ich bin nicht gut im Fasten. Ich esse zu gern. Wie gut, dass die Fastenzeit etwas Katholisches ist, oder? Bei uns Evangelischen heißt es „Passionszeit“. Passion ist das lateinische Wort für „Leiden“. Und es geht nicht ums Leiden, weil ich keine Süßigkeiten mehr esse, sondern darum, sich auf das Leiden von Jesus in den Tagen vor Ostern zu besinnen.

Und beim Besinnen haben die katholischen Geschwister wahrscheinlich wieder recht, wenn sie das mit Fasten in Verbindung bringen.

Stell Dir Dein Leben wie einen Rucksack vor: Im Laufe des Lebens sammeln wir viel darin an: Termine, Sorgen, Gewohnheiten, Konsum und das ständige Rauschen der digitalen Welt. Irgendwann ist der Rucksack so voll, dass wir nur noch auf den Boden vor unseren Füßen schauen, um nicht das Gleichgewicht zu verlieren.

Fasten bedeutet: Den Rucksack absetzen und hineinschauen. Was brauche ich wirklich? Was schleppe ich nur aus Gewohnheit mit mir herum? Wenn wir bewusst auf etwas verzichten, schaffen wir in unserem Leben einen Leerraum. Und genau in diesem Leerraum ist dann Platz für Gott.

Denn christliches Fasten ist kein Selbstzweck zum Abnehmen und erst recht kein spiritueller Fitness-Wettbewerb. Es geht nicht darum,

Gott durch unsere Willensstärke zu beeindrucken. Es geht um Platz. Platz für Gott in meinem Leben. Zeit für ihn. Zeit für Gebet. Zeit für Beziehungspflege.

Vielleicht ist es gut, wenn ich die Passions-/Fastenzeit für mich nutze. Nicht, weil es unbedingt in diesen sieben Wochen sein muss, sondern weil es mir gut tut. Was hält dich in Atem und vom eigentlich Wichtigen ab? Womit ist dein Leben voll, sodass kein Platz für anderes bleibt? Worauf möchtest du bewusst verzichten, was möchtest du bewusst sein lassen, damit mehr Raum für anderes bleibt?

Wenn wir Ballast abwerfen, gewinnen wir an Leichtigkeit. Wir heben den Blick vom Boden und sehen plötzlich wieder den Horizont, die Mitmenschen und wie Gott in unserem Alltag handelt. Der Verzicht ist nur die Oberfläche. Gott ist der Kern des Fastens.

Dein Pfarrer Lukas Eggen



Bibel-Gesprächskreis im Rahmen der Ökumenischen Gemeindetreffen Erkelenz und Schwanenberg

Am **03. März 2026 um 19:00 Uhr** findet im Martin-Luther-Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Erkelenz der nächste Bibel-Gesprächskreis im Rahmen der Ökumenischen Gemeindetreffen Erkelenz und Schwanenberg statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf neue „Erstbesuchende“. Der Ökumenekreis Erkelenz (Michael Hirzel)



Weltgebetstag

Nigeria
6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.



Gottesdienst zum Weltgebetstag

Am Freitag, den **6.3.2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30. Wir feiern um **16:00 Uhr** in der Ev. Kirche in Erkelenz einen ökumenischen Gottesdienst. Weitere Informationen zum Weltgebetstag unter www.weltgebetstag.de

Anmeldung zur Konfirmation 2027

Die Anmeldung zur Konfirmation 2027 hat bereits begonnen. Ende Januar wurden Infobriefe verschickt. Hierzu eingeladen wurden alle Kinder, die am 1. Oktober 2026 zwölf Jahre sein werden. Falls Sie keinen Brief erhalten haben, melden Sie sich gerne bei uns!

Am Dienstag, 24.02., können Sie sich auch persönlich mit Ihrem Kind zwischen 18:00 und 19:00 Uhr im Gemeindehaus anmelden.

Als Info vorab: Die Konfirmandenfahrt wird in diesem Jahr vom 19. bis 21. Juni stattfinden.

Taizé-Gottesdienst

Am **22.3.2026 um 18:00 Uhr** werden wir den nächsten Taizé-Gottesdienst feiern. Dazu werden wir Lieder aus Taizé singen und uns Zeit zur Ruhe und Besinnung nehmen.

Unsere Gottesdienste an den Ostertagen:

Gründonnerstag: 19 Uhr mit Abendmahl und Diakonin Carmen Broich

Karfreitag: 11:00 Uhr mit Pfarrer Lukas Eggen

Ostersonntag: 06:00 Uhr mit Abendmahl und Pfarrer Lukas Eggen

Ostersonntag: 11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Diakonin Carmen Broich und anschließender Ostereiersuche am Gemeindehaus

Kino-Kirche

Das letzte Mal vor der Sommerpause. Am **11.03.2026 um 19:30 Uhr** (Einlass 19:00 Uhr) in der Evangelischen Kirche Erkelenz. Es dürfen Getränke und Knabbersachen mitgebracht werden. Was wir zeigen? Lassen Sie sich überraschen! Die Teilnahme ist kostenlos.

Konfirmationen am 26. April

09:30 Uhr

Isabella Bleile, Matthias Elser, Ruben Lennart Groß, Leon Heyer, Janne Paul Kohlen, Mats Jakob Kohlen, Frederike Oberhausen, Anton Pinter, Emma Pinter, Sophia Marie Rawe, Raya Reiber, Elin Reinert, Hugo Reinert, Peaches Joy Röwer, Kristian Rudkowski, Kacy Wettengl



11:30 Uhr

Alexander Holz, Lara Iser, Matheo Jopp, Luca Kinderknecht, Emma Leinweber, Sophia Maier, Philip Minz, Jonas Johannes Paper, Levin Salzmann, Sirius Elias Schaaf, Charlotte Sievers, Marie Celine Stratmann, Mats Ullrich, Linus Konstantin Wichelhaus, Fynn-Luca Woitzik

Ehrenamtlerdankabend

Am **07.05.2026 um 18:00 Uhr** laden wir wieder unsere Ehrenamtler zu einem gemeinsamen Abend ins Martin-Luther-Gemeindehaus ein. Bei einem gemeinsamen Essen möchten wir eben genau denen Danke sagen, die unsere Gemeinde so lebendig und vielfältig machen, unseren Ehrenamtlern.

Einladung zur Goldenen Konfirmation

Alle Gemeindeglieder, die in den Jahren 1975 oder 1976 konfirmiert wurden, laden wir herzlich zu einem Festgottesdienst mit Goldkonfirmation am Sonntag, dem **14.06.2026, um 11:00 Uhr** in die Evangelische Kirche Erkelenz ein.

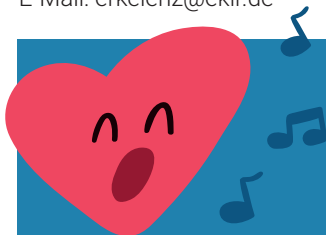
Im Anschluss an die Goldkonfirmation besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsam zusammen zu sein und Erinnerungen auszutauschen. Anmelden können sich alle, die in den Jahren 1975/1976 in der Evangelischen Kirche Erkelenz konfirmiert wurden. Auch Personen, die diese Feier in ihrer Heimatgemeinde nicht begehen können und im Gebiet der Evangelischen Kirchengemeinde Erkelenz wohnen, sind herzlich eingeladen. Bitte benachrichtigen Sie nach Möglichkeit auch ehemalige Mit-

konfirmierte. **Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis Freitag, den 27.03.2026, an das Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Erkelenz**

Mühlenstraße 4-8, 41812 Erkelenz

Telefon: (02431) 96060

E-Mail: erkelenz@ekir.de



Herzliche Einladung zu zwei Terminen intensiven Gemeinde-Singen!

Gemeinsam möchten wir uns Zeit nehmen, um mit Stimme und Herz zu singen, Gemeinschaft zu erleben und musikalisch aufzutanken.

Samstag, 11.04.2026

Samstag, 06.06.2026

jeweils von 12:00 bis 14:00 Uhr

Alle sind willkommen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf eine lebendige und singfreudige Gemeinschaft!

GETRÄNKE &
KNABBEREIEN

Tauschen & Plauschen

19.03.

18:30 - 21:00
UHR

AUF ZUM KLEIDERTAUSCH!

Trenne Dich von Dingen,
die Du nicht mehr brauchst.

Treffe Dich mit netten Frauen.

Finde neue Lieblingsteile.

Schone die Umwelt durch
„Slow Fashion“.

ORT

Martin-Luther-Gemeindehaus

ANMELDUNG UND MEHR INFOS

Birgit Evertz

birgit.evertz@ekir.de

Telefon: 0151/1978 0417

Das Angebot ist kostenfrei

FÜR ALLE,
DIE WEGWERFMODE
SATT HABEN!

Pro Person
sollten max.
10 Kleidungsstücke
zum Tauschen
mitgebracht
werden.

EIN PAAR REGELN MÜSSEN SEIN:

Bitte nur gut erhaltene und gewaschene Kleidung mitbringen.

Keine Schuhe und Unterwäsche

Kleidung, die nicht wieder mitgenommen wird wird in der darauffolgenden Woche an das Knopfloch „Kleidung und mehr“ gespendet



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERKELENZ

Mühlenstraße 4-8 · 41812 Erkelenz · Telefon: 02431/9606-0 · Fax: 02431/9606-30
E-Mail: erkelenz@ekir.de · www.erkelenz.ekir.de



Tanzstunde

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN DER KIRCHE

PROGRAMM:

Kindertanzgruppe
Mini Kids "Church Dance"
2-6 Jahren
15:00Uhr - 16:00Uhr
in der Kirche

Kindertanzgruppe
"ZaZu"
6-13 Jahre
16:30Uhr - 17:30Uhr
Zak Disco

Jugendtanzgruppe
Konfi Alter
18:00Uhr - 19:00Uhr
Gemeindehaus / Kirche

**IMMER
MITTWOCHS
AB DEM
18. MÄRZ**



Musikalische Begleitung
durch den



„HOFFNUNG“

Taizé- Gottesdienst

So., 22. März 2026 um 18:00 Uhr
Ev. Kirche Erkelenz

In Taizé in Burgund (Frankreich) lebt eine ökumenische Gemeinschaft von Brüdern. Woche für Woche treffen sich dort viele junge Menschen aus ganz verschiedenen Ländern. Sie feiern mehrmals am Tag Gottesdienste. Zu ihren Merkmalen gehören Zeiten der Stille sowie besondere Lieder, die in Taizé entstanden sind.

Wir werden im Taizé-Gottesdienst diese Elemente aufnehmen und freuen uns auf einen besinnlichen Abend.

Der Ökumenekreis



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERKELENZ

Mühlenstraße 4-8 · 41812 Erkelenz · Telefon: 02431/9606-0 · Fax: 02431/9606-30
E-Mail: erkelenz@ekir.de · www.erkelenz.ekir.de

Eine Veranstaltung der
Evangelischen Kirchengemeinde Erkelenz

rejoice *One day!* sing

GOSPELCHOR
ERKELENZ

GOSPELKONZERT

21. MÄRZ 2026 · 19 UHR

IM CUSANUS-GYMNASIUM ERKELENZ

VK: 14 Euro / 8 Euro (ermäßigt)

bei der Buchhandlung Viehausen oder bei allen SängerInnen



Konzert
zugunsten

Hospiz

Erkelenz

Die Evangelische Kirche Erkelenz lädt ein zur

Kaffee Kirche

Ein Gottesdienst mit
Kaffee und Gebäck
für die ganze Familie!

**29. März
14:30 Uhr**

Martin-Luther-
Gemeindehaus

gemütlich
lecker
hoffnungsvoll



9. MAI 2026 · ORGANISATION: ÖKUMENEKREIS ERKELENZ

Ökumenische Wanderung



Wann 09.05.2026 um 10:30 Uhr
Zeitraum 10:30 Uhr bis ca. 15:00 Uhr
Start/Ziel Parkplatz an der
Tüschbroicher Mühle
Zur Ulrichskapelle 1
41844 Wegberg
Wegstrecke ca. 5,5 km

Einkehr

Bauerncafe Jakobshof (ca. 13 Uhr, nach 4,5 km)

Wegverlauf

Entlang Schloss Tüschbroich und Ölmühle zur Kapelle St. Ulrich. Weiter durch den Tüschbroicher Wald, wo wir die Schwalm überqueren und im weiteren Verlauf die Kornmühle und wieder das Schloss Tüschbroich erreichen. Von dort geht es zur Heilig-Geist-Kirche und zum Bauerncafe Jakobshof, beide in Tüschbroich. Nach einer Einkehr im Bauerncafe führt uns der Weg zurück zum Parkplatz der Tüschbroicher Mühle.

Wegstrecke

überwiegend breite Waldwege (ein kurzes schmaleres Teilstück)

Programm

- Infos zum Schloss Tüschbroich und zur St. Ulrich-Kapelle
- Unterwegs Ausführungen zu Land und Leuten
- Erläuterungen zur Heilig-Geist-Kirche
- Andachten/Gebete mit Yara Hornfeck



Hinweise

Wer keine Einkehr machen möchte, kann entweder direkt vom Parkplatz (Bitte die Parkgebühren vor Ort beachten) oder von der Heilig-Geist-Kirche den Heimweg antreten. Bei Fragen oder wer eine Mitfahrgelegenheit vom Martin-Luther-Gemeindehaus in Erkelenz benötigt, melde sich bitte bei einem der nachfolgenden Ansprechpartner.

Kontakte

Wilfried Müller-Platz (Tel.: 0172-7756042)
Michael Hirzel (Tel.: 0179-4991809)





DEINE
CHORLEITERIN
SEVERINE
JOORDENS



Finde deine Stimme!

Alle Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 18 Jahren sind herzlich eingeladen, ihre Stimme zu entdecken!

**Samstags
10 - 12 Uhr
Gemeindehaus der
Ev. Kirche Erkelenz**

**Du brauchst keine
Vorkenntnisse!**

Wir treffen uns jeden Samstagmorgen im Gemeindehaus der Ev. Kirche Erkelenz, um gemeinsam zu singen, Spaß zu haben und Neues zu lernen.

Egal, ob du schon Erfahrung hast oder einfach nur neugierig bist – du brauchst keine Vorkenntnisse! Bei uns steht die Freude am Singen im Mittelpunkt.

Komm vorbei und finde heraus, was in deiner Stimme steckt!

Musikkarussell

Kinder von 2 - 5 Jahren
Start: 07.03.26 (5 Termine)
Uhrzeit: Sa. von 9:15 - 10 Uhr
Anmeldung:
E-Mail: erkelenz@ekir.de
oder über den QR-Code



Musikalische Früherziehung

Kinder von 3 bis 5 Jahren
entdecken spielerisch die
Welt der Musik.

Wir singen, bewegen uns zu Musik, hören Klanggeschichten und spielen gemeinsam verschiedene Instrumente. So werden Neugier, Fantasie und die Freude an Musik geweckt – mit viel Spaß und guter Laune!

**Uhrzeit: Sonntags 09:30 - 10:15 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich.**



Neues aus der Gemeinde-diakonie

Jedes Handeln im Kleinen, jede Mitmenschlichkeit, ist der Beweis dafür, dass das Gute existiert.



Ich hoffe, Ihr Start ins neue Jahr ist gut gelungen und alles läuft wie gewünscht.

Es ist in dieser Zeit manchmal nicht leicht, entspannt zu bleiben und die Hoffnung nicht zu verlieren. Berichte über Konflikte, Klimakrise, Kriege und schlimme Ereignisse bereiten uns Sorgen und verunsichern. Was kann uns helfen, uns dem entgegenzustellen und uns nicht ohnmächtig und klein zu fühlen? Ich glaube an die Kraft der Gedanken und unserer Haltung, mit der wir auf etwas blicken. Mit welcher Haltung wir etwas

betrachten oder angehen, gibt den Dingen unterschiedliche Richtungen. Hilfreich ist in dieser Zeit **Zuversicht statt Pessimismus**. Der pessimistische Blick nimmt Herausforderungen als Bedrohung wahr, erwartet eher das Schlimmste und lähmt uns durch Negativität. Der zuversichtliche Blick hingegen nimmt Herausforderungen als Chance wahr, sich persönlich zu entwickeln und motiviert uns, Dinge in die Hand zu nehmen. Es ist hilfreich im Alltag, unseren Blick nicht vornehmlich auf Probleme zu lenken, sondern bewusst vorzugsweise Gelingendes wahrzunehmen. Das ist gut für unser Wohlbefinden und setzt Energie frei, von der wir gar nicht wussten, dass wir sie haben.

Ich möchte im Folgenden über ein paar Veranstaltungen berichten, die stattgefunden haben.

Die Gemeindeglieder, die im letzten Jahr neu nach Erkelenz gezogen sind, wurden im Januar im **Kaffee-Kirchen-Gottesdienst** begrüßt. Die Mitglieder des Diakoniewausschusses haben diesen Gottesdienst mitgestaltet. Den Gottesdienstbesucher:innen wurde die umfangreiche Angebotspalette der Gemeinde vorgestellt, und sie wurden eingeladen, dabei zu sein.

Babymassagekurs

Ein erster Babymassagekurs hat stattgefunden, und der nächste ist für den 15. April geplant. Es sind noch Plätze frei. **Babymassage ist eine besonders intensive Form der Kommunikation zwischen Eltern mit ihrem Baby.** Durch diese Form der Begegnung wird nicht nur das Bedürfnis des Babys nach Berührung und Hautkontakt befriedigt, sondern auch die Eltern-Kind-Beziehung intensiviert.

Frauenkleider-Tauschbörse

Die nächste Frauenkleider-Tauschbörse, Tauschen und Plauschen, lässt nicht mehr lange auf sich warten. Sie findet am **19.03. von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr** im kleinen Saal des Martin-Luther-Gemeindehauses statt. Im Sinne der Nachhaltigkeit und der Geselligkeit können in diesem Rahmen gut erhaltene Kleidungsstücke zu neuen Lieblingsteilen einer neuen Besitzerin werden. Wer mitmachen möchte, bringt fünf bis 10 Kleidungsstücke (**keine** Unterwäsche, Strümpfe, Nachtwäsche), die sauber und unbeschädigt sind, mit. So entsteht eine bunte Auswahl verschiedener Kleidung, die zum Stöbern und Anprobieren einlädt. Ich freue mich auf viele Teilnehmerinnen und einen schönen Abend.

DELFI®-Eltern-Kind-Kurs

Ich habe letzten September einen Qualifikationskurs zur DELFI®-Kursleiterin begonnen und biete nun meinen ersten DELFI®-Eltern-Kind-Kurs in der Spielstube an. Die Gruppe trifft sich bis zum ersten Geburtstag der Kinder einmal in der Woche (außer in den Ferien). Als DELFI®-Kursleiterin begleite ich die Elternteile mit ihrem Kind im ersten Lebensjahr, gebe Entwicklungs-, Bewegungs- und Wahrnehmungsanregungen, was unter anderem zur Intensivierung der Eltern-Kind-Bindung beiträgt. **DELFI®-Kurse ermutigen Eltern, ihre Kinder in ihrer Einzigartigkeit wahrzunehmen und zu unterstützen.**

Ich bin sehr froh, dass die Gemeinde es mir ermöglicht hat, diese Fortbildung wahrzunehmen, in der ich viele Anregungen und neue Sichtweisen für die Arbeit mit Eltern und ihren Kindern gewonnen habe.



Ehrenamtliches Engagement

Unser **Gemeindeleben ist vielfältig**, und es gibt **viele Angebote**, um **Gemeinschaft** und **Zugehörigkeit** zu erleben. Das haben wir nicht zuletzt den **vielen Leuten (ca. 170)**, die sich **ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren**, zu verdanken. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich, und deshalb liegt es uns am Herzen, den **Einsatz zu würdigen und Danke zu sagen**. Am 07. Mai laden wir unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden zu einem gemütlichen Abend mit leckerem Essen und Unterhaltung ins Gemeindehaus ein (Einladung folgt). Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend. Wir freuen uns natürlich immer über neue Menschen, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren wollen. Im Foyer des Martin-Luther-Gemeindehauses (auch in diesem Gemeindebrief) befindet sich unsere Ehrenamtsbörse, die einen Überblick gibt, in welchen Bereichen weitere Unterstützung hilfreich wäre. Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung. Ich wünsche uns allen Kraft für alles, was gerade zu tun ist, und ganz viel Freude an den kleinen Dingen im Alltag!

♥liche Grüße Birgit Evertz



Karneval im

Ein karnevalistisch geschmückter Gemein-
desaal, viele kostümierte Gäste, reich ge-
deckte Tische für das leibliche Wohl und
Stimmungslieder vom Discjockey empfin-
gen die Seniorinnen am Freitagnachmittag,
den 6. Februar 2026.

Ein prall gefüllter Raum und ein prall gefüll-
tes Programm: Vorgetragen wurden lustige
Büttenreden sowie humorvolle Liedvorträge
wie „Warum gibt es bei Amazon und Zalando
keinen Mann mit Rückgaberecht?“

Weiterer Höhepunkt war das Auftreten von
EKG-Prinz Patrick I. und Prinzessin Atti I. mit
Gefolge; beide erläuterten uns auch musika-
lisch den Sinn ihres diesjährigen Sessions-
mottos: „Werr Vögelsches der Erka-Stadt –
werr schwade nit, werr danze ab“. Auch ein
Gefolge der Möhneleut erstattete dem Café
Käthe einen Besuch ab, gespickt mit Lied-
vorträgen. Sie versprachen, das Café Käthe
nach der Session noch einmal zu besuchen,
um uns gemäß §4 der Regierungserklärung
des Prinzenpaares über den Ursprung und
die weitere Geschichte der Möhneleut zu
informieren.



Café Käthe

Es ging Schlag auf Schlag weiter: Auftritt der Fürstin Marion I. von den Karnevalsfreunden der Brückstraße mit Gefolge! Auch die Fürstin erfreute uns mit musikalischen Vorträgen. Der schöne Nachmittag im Café Käthe verging viel zu schnell; abgerundet wurde das närrische Programm durch den Hofsänger der EKG Markus Forg, der in die Fußstapfen seines Onkels Heinz getreten ist. Von Markus hörten wir Liedvorträge wie „Das alte Rathaus“, „Blau und Weiß sind unsere Farben“ sowie „Em Winter, do schneit et“.

Von den Besuchern erschallte ein einhelliges Lob: „Es war ein toller Nachmittag!“ Großer Dank gebührt dem Vorbereitungsteam! Wir verabschiedeten uns mit einem kräftigen „3x Café Käthe maak mött“.

Doris Broich



Wichtige Schritte zur Absicherung: Vollmachten und Verfügungen

Haben Sie eine Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder Betreuungsverfügung?

Das ist ein wichtiges Thema, mit dem wir uns oft nicht im Alltag auseinandersetzen. Dabei passiert es fast täglich, dass durch einen Unfall oder eine Krankheit ein selbstständiges Handeln nicht mehr möglich ist. Dann ist es gut, wenn wir vorgesorgt und Personen unseres Vertrauens damit beauftragt haben.

Sie sind unsicher, was zu tun ist?

Wir, der Diakonieverein Düren-Jülich-Heinsberg e.V., bieten Ihnen zu diesem Thema umfassende Informationen an. Am **Donnerstag, 19.03.2026 um 18:00 Uhr** laden wir herzlich in unsere Räumlichkeiten nach Erkelenz, Südpromenade 25 ein.

Sie haben Interesse?

Melden Sie sich unter scheufen@diakoniejuelich.de und diakonieverein@diakoniejuelich.de oder telefonisch unter 02431-946520 an. Die Veranstaltung ist begrenzt auf 8 Personen. Bei großer Nachfrage, prüfen wir, ob ein weiterer Termin durchgeführt werden kann. Außerdem werden wir auch zum Thema „Einführung in das Betreuungsrecht“ demnächst eine Veranstaltung anbieten.

Gemeinsam Kirche gestalten – Dein Platz ist noch frei!

Damit unsere Kirche lebendig bleibt, brauchen wir genau das, was Dich ausmacht! Hast Du ein wenig Zeit übrig und Lust, etwas zu bewegen? Egal, ob Du zwei Stunden im Monat oder zwei Stunden in der Woche ... – bei uns zählt jede helfende Hand und jedes offene Ohr. Selbstverständlich kannst Du Dich auch an anderen Stellen einbringen.

Deine Ansprechpartnerin ist
Birgit Evertz aus der Diakonie
Telefon: 02431/9606-11
Mail: birgit.evertz@ekir.de



Technikteam

Du hast Spaß an Technik, du frickelst oder fachsimpelst gern, du arbeitest gern im Hintergrund und sorgst dafür, dass alles reibungslos läuft? Dann komm ins Technikteam! Wir brauchen Leute, die Spaß an Tontechnik oder Lichttechnik haben und vielleicht auch mal einen Beamer aufbauen und einen Laptop bedienen. Auch fürs Streamingteam können wir noch Mitarbeitende gebrauchen.

Zeitaufwand: ca. 1-3 Stunden/Monat
Ansprechpartner: Lennard Eßer,
lennard.esser@outlook.com

Kinder- und Jugendarbeit

Du hast Lust auf eine gute Zeit mit Kindern und Jugendlichen?

Dann melde Dich gerne beim ZaK (S. 30)!

Besuchsdienst

Lernst Du gerne Menschen kennen und bringst etwas Zeit für ein Gespräch mit?

Wir sind ein Team von Ehrenamtlern, die sich 1x im Monat zum Erfahrungsaustausch treffen und bis zu fünf Geburtstagskinder im Monat in unserem Wohngebiet besuchen! Wir freuen uns auf Verstärkung unserer Gruppe!

Melde Dich für weitere Infos gerne bei
Christine Frings, 0160/91615254

Kochgruppe „Gaumenschmaus“

Du kochst gern? Und dann auch noch etwas Gutes tun für einsame Menschen?

Die Kochgruppe Gaumenschmaus kocht regelmäßig ein Menü und lädt dazu allein-stehende Menschen ins Gemeindehaus zum Essen ein. Dazu brauchen wir Hobbyköche und -köchinnen, die uns unterstützen. Auch wenn Sie nur das Essen genießen möchten, melden Sie sich gerne.

Zeitaufwand: einen Samstag im Monat,
ca. 10 - 16 Uhr. Ansprechpartnerin:
Bärbel Meisen, 0157/53039803



Herzlich willkommen zur Ökumene in Erkelenz

„...Gott sorgt sich um alle Menschen. Gott liebt alle Menschen. Gott ist Gott für alle. Wir alle sind seine Geschöpfe, Kinder dieser Erde.“

em. Bischof Heinrich Mussinghoff

Das Wort „Ökumene“ ist griechischen Ursprungs. In der Antike bezeichnete es die gesamte bewohnte Welt, später wurde es zu einem Synonym für den ganzen Erdkreis. „Ökumene“ heute: Dialog zwischen den christlichen Konfessionen und auch zwischen den Religionen.

Ausgehend vom Wort „christlich“ streben wir vom Ökumenekreis danach, offen zu sein für andere Menschen und Ideen, andere Sichtweisen kennenzulernen und einander respektvoll zu begegnen. Die Vielfalt im Glauben bereichert und stärkt uns. Vielleicht gelingt Menschen das „Wiederfinden“ oder „Finden“ des persönlichen Glaubens. Wir wollen dazu beitragen, dass unser Umfeld zu einem Ort der Liebe, des Friedens und der Versöhnung wird. Mit Reden und Handeln. Ganz im Sinne des Gebets Jesu, dass „sie alle eins sein mögen“.

Ökumene leben wir mit offenen Armen. Alle Interessierte können an unseren Angeboten teilnehmen. Jede und Jeder ist eingeladen.

Ansprechpartnerinnen des Ökumenekreises Erkelenz:

Gemeindereferentin Petra Woelfer
Katholische Pfarrei Christkönig Erkelenz
Telefon: 02431-97437336
Mobil: 0160-3517662

Diakonin Carmen Broich
Evangelischen Kirchengemeinde Erkelenz
Mobil: 0170-9423666

Kommen Sie gerne in unser Team!

Sie möchten sich einbringen? Die Mitarbeit in unserem Ökumenekreis ist absolut freiwillig – wir treffen uns viermal im Jahr. Welches Thema oder welches Ziel ist Ihnen persönlich wichtig? Was würde Sie erfüllen und Ihnen Freude machen, vielleicht bei einem zeitlich befristeten Projekt? Wir arbeiten kommunikativ und lösungsorientiert.



Senioren- adventsfeier 2025

Am 28. November, zwei Tage vor dem 1. Advent, hat unsere Gemeinde Senioren ab dem 75. Lebensjahr zu dieser Feier eingeladen.

An weihnachtlich geschmückten Tischen nahmen ca. 120 Personen Platz. Nach einer kurzen Andacht unserer Diakonin Carmen Broich und der Segnung der Speisen durch Pfarrer Lukas Eggen begann der gesellige Teil des Nachmittags. Bei Kaffee und Kuchen fand ein reger Austausch unter den Gästen statt.

Unser Ehrengast, der amtierende Bürgermeister Stephan Muckel, begrüßte dann auch die Anwesenden und hatte für den ältesten weiblichen Gast (98 Jahre) und den ältesten Herrn (92 Jahre) ein Präsent der Stadt dabei. Die Freude und Überraschung darüber waren den Beiden anzusehen!

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung: Der Auftritt unserer Kindertanzgruppe ZaZu unter Leitung von Laetitia Vieten. Diese Gruppe hatte für uns drei Tänze einstudiert, die sie mit viel Elan und ansteckender Freude präsentierte.

Bevor unsere Gäste nach Hause gingen, gab es ein „Schnäpschen“ zum Ölen der Stimme, und unsere Kantorin Severine Joordens begleitete uns beim Singen einiger Weihnachtslieder am Klavier.

Uns, den hauptamtlichen sowie ehrenamtlich Helfenden, hat dieses Fest Freude bereitet, und dies wurde uns auch beim Abschied unserer Seniorinnen und Senioren und Angehörigen gespiegelt.



Bürgermeister Stephan Muckel würdigt den ältesten weiblichen Gast

Kreative Weihnachts-Outfits, Tanzvorstellungen und jede Menge gute Laune: Unsere Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen



Offene Türen und leuchtende Augen im Advent

Zur Nikolausfeier in der Kirche war 2025 wie jedes Jahr der Nikolaus mit kleinen Geschenken gekommen. Und auch das Weihnachtsessen vom Mittagstisch kam sehr gut an.

Ein Herzensprojekt war wieder der Lebendige Adventskalender. In einer Welt, die oft immer schneller zu werden scheint, schenkte uns diese Aktion wertvolle Momente des Innehaltens. An jedem Abend im Advent öffnete sich eine andere Tür in Erkelenz.





„Frau vor der untergehenden Sonne“, Caspar David Friedrich (vor 1818), Folkwang-Museum Essen

Man ist ihrer schon überdrüssig – die vielen schlechten Nachrichten in den Medien! Da verunsichern demokratiefeindliche und autokratisch agierende Despoten jenseits und diesseits des Atlantiks die ganze Welt; was noch vor wenigen Jahren fest gefügt schien, zerbröselte.

Die Politik spricht von einer Verschiebung der politischen tektonischen Platten, einem Bild für die dramatischen und fundamentalen aktuellen Umwälzungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Die Welt von Anfang 2026 ist gekennzeichnet von multiplen Krisen (Klimawandel, Weltordnung, Migrationsbewegungen, Desinformationen und Deepfakes etc.) Gefährdet dadurch sind der gesellschaftliche Zusammenhalt und das Fundament demokratischer Willensbildung. Die ständige Verfügbarkeit von negativen Nachrichten („doomscrolling“) führt bei vielen Menschen zu einer emotionalen Erschöpfung oder Apathie, zu Angst und Schlafstörungen,

man fühlt sich hoffnungslos ohnmächtig. „Wohin soll ich mich wenden?“ Man sehnt sich nach guten Nachrichten, nach frohmachenden Botschaften...

Eine dunkle Zeit in Deutschland war u.a. das ganze 17. Jahrhundert, geprägt durch Elend und Schrecken des 30jährigen Krieges, durch bittere Glaubenskämpfe, durch verheerende Pestepidemien. Eine schlechte Nachricht jagte die andere. Auch das Leben von Paul

„Paul Gerhardt konnte zahlreiche Liedtexte schreiben, in denen Zuversicht und Trost durchscheinen.“

Gerhardt, einem Pfarrer und bekanntem Liederdichter, dessen Todestag sich Ende Mai dieses Jahres zum 350. Male jährt, ist durchzogen von Schicksalsschlägen; und dennoch konnte er zahlreiche Liedtexte schreiben, in denen Zuversicht und Trost durchscheinen. Das Kirchenlied „Die güldne

Sonne, voll Freude und Wonne“ mit seinen zwölf Strophen ist wie eine Predigt aufgebaut und thematisiert einzigartig die Sehnsucht nach Trost und göttlicher Geborgenheit in einer vergänglichen Welt. Die 12 Strophen – sie sind ein Symbol für den Sonnenkreislauf in den 12 Monaten eines Jahres. Der Glanz der Sonne ist ein schwacher Abglanz der Herrlichkeit Gottes, nach der die Seele strebt. Die Sonne steht für Gottes ewiges strahlendes Licht, das Trost, Kraft und Orientierung schenkt. Die „güldne Sonne“ ist ein Lied über Gottes Schöpfung, im Kern ist es ein Auferstehungslied; es geht um die Grundaussage des christlichen Glaubens: Christus ist auferstanden. Bekannt ist die auch Vertonung des Liedtextes durch Johann Sebastian Bach (BWV 451), die den hoffnungsvollen Charakter des Textes unterstreicht.

Dunkle Zeiten – die sind auch im Leben des Apostels Paulus zu finden, der es nicht immer leicht hatte mit seinen Gemeinden, insbesondere mit derjenigen in Korinth; die Beziehungen waren sehr oft angespannt. Da verfasst Paulus etwa im Jahre 55 n. Chr. in Makedonien während seiner dritten Missionsreise eine Versöhnungsbotschaft, die wir heute in der Bibel finden können, und zwar im ersten Kapitel des zweiten Korintherbriefes. Er schreibt aus einer Situation extremer Bedrängnis in der Provinz Asia (der heutigen Türkei), vermutlich in Ephesus, in der er gar um sein Leben fürchtet. Paulus schreibt diesen Brief wie eine Art Glaubensvergewisserung – woran sich zu halten sei in dieser schweren und dunklen Zeit. Christus zu bekennen sei eine Hoffnungshaltung inmitten einer oft hoffnungslos irrsinnigen, streitbaren Welt. Zehnmal lesen wir in dem besagten Kapitel

in den Versen 3 bis 7 das Wort „Trost/trösten“ – sehnsüchtig fast. Trostsehnsucht! Diese ist so prägnant am Sonntag Laetare (in diesem Jahr am 15. März), mitten in der Passions-/Fastenzeit. Laetare („Freue dich, Jerusalem...“) ist benannt nach dem ersten Wort aus dem sonntäglichen Introitus. Laetare wird oft auch „das kleine Ostern“ genannt: Vorfreude scheint durch, Vorfreude auf das österliche Geschehen, auf die Auferstehung Jesu Christi, der Sonne der Gerechtigkeit. Die Sonne – sie steht für Gottes ewiges Heil.

Bei Jesaja im Alten Testament finden wir ein weiteres Trostmotiv in einer dunklen Zeit. Der historische Hintergrund: Ein wesentlicher Teil der Bevölkerung Judäas befand sich mehrere Jahrzehnte (von etwa 597 bis etwa 539 v. Chr.) im babylonischen Exil („By the rivers of Babylon...“). Im 66. Kapitel bei Jesaja steht eine kraftvolle Metapher für Gottes tröstende

„Der Allmächtige nimmt das Leid nicht weg, er steht in schwierigen Zeiten an unserer Seite und bringt Heilung“

Zuwendung, sie ist eine feste Zusage an sein trauerndes, auserwähltes Volk, dass das Leid nicht das Ende ist. Der Allmächtige nimmt das Leid nicht weg, er steht in schwierigen Zeiten an unserer Seite, er bringt Heilung und verheißt Hoffnung. Mitleidend und voller Liebe sieht der Ewige das Elend und die Verzweiflung seines Sionsvolkes in Babylon, durch die Propheten stillt er dessen tiefe Sehnsucht nach Trost:

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet...Freue dich, Jerusalem!“ (Jesaja 66, 13 und 10)

Hans Josef Broich



BEDEUTENDER LIEDERMACHER

Der Liederdichter

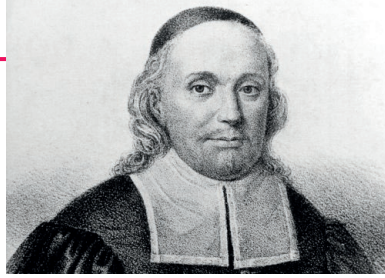
Vor 350 Jahren, am 27. Mai 1676, starb Paul Gerhardt. Er zählt zu den bedeutendsten Liedermachern der Evangelischen Kirche. Von ihm stammen so bekannte Lieder wie: Ich singe dir mit Herz und Mund; Befehl du deine Wege; Geh aus, mein Herz; O Haupt voll Blut und Wunden. Insgesamt stehen etwa 30 seiner mehr als 100 Lieder im Evangelischen Gesangbuch. Nur aus Martin Luthers Hand finden sich noch mehr Lieder dort.

Ein wichtiges Merkmal der Lieder Paul Gerhardts ist der Lobpreis Gottes. Eines seiner Lieder beginnt: „Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust.“ Dabei begegnet in seinen Liedern wiederholt das Motiv des frohen Herzens. So heißt es in einem seiner Weihnachtslieder: „Fröhlich soll mein Herze springen“.

Der frohe Glaubensmut Paul Gerhardts ist beeindruckend. Auch für ihn selbst war er wichtig. Denn sein Lebensweg war nicht einfach. Er wurde geboren am 12. März 1607 in Gräfenhainichen, einer kleinen Stadt nahe Wittenberg. Als er elf Jahre jung war, begann der Dreißigjährige Krieg (1618-1648). 1619 starb sein Vater, 1621 seine Mutter. Mit 14 Jahren war er Vollwaise. Von 1622 bis 1627 besuchte er die Fürstenschule in Grimma. 1626 starben etwa 350 Bewohner dieser Stadt an der Pest. 1628 bis 1642 lebte Paul Gerhardt in Wittenberg. Er studierte Theologie und war als Hauslehrer tätig. Während dieser Zeit erlebte er den Dreißig-

**Herzliche Einladung
zum Gottesdienst am
31. Mai um 11:00 Uhr**

**Thema: Lieder von
Paul Gerhardt**



Paul Gerhardt

jährigen Krieg hautnah. So ließen die Schweden zu Ostern 1637 seinen Heimatort Gräfenhainichen in Flammen aufgehen. Auch sein Geburtshaus verbrannte.

1642 oder 1643 ging Paul Gerhardt von Wittenberg nach Berlin. Dort war er Hauslehrer bei der Familie Berthold. Von 1651 bis 1657 war er als Pfarrer in Mittenwalde tätig. 1655 heiratete er Anna Maria Berthold. Von 1657 bis 1668 war er als Pfarrer wieder in Berlin.

In seiner Berliner Zeit arbeitete Paul Gerhardt eng mit zwei Berliner Kantoren zusammen: zunächst mit Johann Crüger, nach dessen Tod 1662 mit Johann Georg Ebeling. Die beiden Kantoren schrieben Melodien zu vielen seiner Lieder und veröffentlichten diese Lieder in Gesangbüchern.

„Zwei Berliner Kantoren schrieben Melodien zu vielen von Gerhardts Liedern.“

In der zweiten Berliner Phase Paul Gerhardts kam es dort zu einem großen Kirchenstreit. Preußen war damals ein evangelisch geprägter Staat. Die meisten Bewohnerinnen und Bewohner Preußens waren Lutheraner. Nur ein kleiner Teil gehörte zu den Reformierten. Zu ihnen zählte aber auch der preußische Kurfürst Friedrich Wilhelm. Er strebte eine Einnigung zwischen Reformierten und Lutheranern an. Doch die Verhandlungen scheiterten. Darum gab er einen Erlass heraus, der Luthe-

ranern und Reformierten verbot, sich von der Kanzel anzugreifen und zu beschimpfen; dieser forderte beide zu gegenseitiger Toleranz auf. Alle Pfarrer sollten sich per Unterschrift verpflichten, diesen Erlass zu befolgen. Paul Gerhardt weigerte sich, dies zu tun, weil er es mit seinem Gewissen nicht vereinbaren konnte. Er war auf die lutherischen Bekenntnisschriften verpflichtet, an die er sich gebunden fühlte. Der Kurfürst entließ ihn daraufhin aus seiner Pfarrstelle. Breite und heftige Proteste folgten. Der Kurfürst deutete Kompromissbereitschaft an. Doch Paul Gerhardt befürchtete einen faulen Kompromiss. Er verlor lieber seiner Pfarrstelle, als sich darauf einzulassen. War Paul Gerhardt ein Vorkämpfer der Gewissensfreiheit? Oder war er ein unnachgiebiger intoleranter Konfessionalist? Bis heute ist diese Frage umstritten.

Neben dem Verlust der Pfarrstelle traf Paul Gerhardt noch ein weiterer Schicksalsschlag. 1668 starb seine Frau Anna Maria. Schon vorher hatten beide ganz früh vier von fünf Kindern verloren.

Nach dem Tod seiner Frau zog Paul Gerhardt nach Lübben. Dort wirkte er ab 1669 als Pfarrer. Er starb am 27. Mai 1676. Kurz vor seinem Tod betete er selbst oder sein Sohn die 8. Strophe aus dem Lied: „Warum sollt ich mich denn grämen“. Sie enthält ein Motiv, das in vielen Liedern Paul Gerhardts begegnet. Es ist die Hoffnung auf den ewigen Frieden bei Gott im Himmel.

Günter Jendges

ZEIT ZUM reden

**Du hast Sorgen, Kummer
oder möchtest einfach mal mit
jemandem vertraulich reden?
Komm gerne vorbei!**

Ab dem 15.04.2026

Mittwochs zwischen 9 und 11 Uhr

Du kannst spontan vorbeikommen
oder gehst auf Nummer sicher
und gibst mir vorher Bescheid.

Diakonin Carmen Broich
Martin-Luther-Gemeindehaus
Mühlenstraße 4-8



**Jetzt Gesprächstermin
vereinbaren:**

Mail: carmen.broich@ekir.de
Mobil: 0170-9423666

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERKELENZ

Mühlenstraße 4-8 · 41812 Erkelenz · Telefon: 02431/9606-0 · Fax: 02431/9606-30
E-Mail: erkelenz@ekir.de · www.erkelenz.ekir.de



„Keiner bleibt liegen“ – Unsere Computer-Oldies



Rudi Kothes



Seit über 20 Jahren zeigen die „Computer Oldies“, dass das Alter beim Thema Technik keine Barriere sein muss. An der Spitze der Gruppe steht Rudi Kothes, der seit 2011 mit dabei ist.

Ursprünglich haben seine Frau und seine Schwägerin einen Computer-Kurs beim Katho belegt, die beiden Frauen haben schnell hingeworfen, Rudi aber hat das Technik-Fieber gepackt. Dank des damaligen Leiters, der ihn zum weiterführenden Kurs mit in unsere Gemeinde genommen hat, hat er seinen Weg vom Teilnehmer zum Leiter beschritten. Der Posten des Leiters ist jedoch eher Formsache, denn Teamwork wird hier großgeschrieben, alle helfen allen.

Wenn etwas nicht beim ersten Mal verstanden wird, wird es erneut erklärt, denn das Wichtigste ist, dass alle mitkommen. Starre Kursvor-

gaben gibt es nicht, jeder darf eigene Ideen einbringen, beispielsweise bei den kreativen Produkten, die erstellt werden. Denn die App „Word“ wird nicht nur trocken erklärt, sondern die Theorie wird direkt mit der Praxis verbunden, indem z.B. kreative Grußkarten oder Foto-Kalender erstellt werden. Und dabei ist alles Handarbeit, sogar das Binden der Kalender. Es wird also nicht das Programmieren beigebracht, sondern der kreative Prozess steht im Vordergrund. Rudi erstellt auch immer passend zum Thema Anleitungen, sodass zuhause fleißig weitergearbeitet werden kann.

Was die Gruppe besonders macht, ist nicht nur das Teamwork der derzeit sieben Teilnehmer:innen im Alter von 74 bis 88 Jahren, sondern auch der Ehrgeiz, am Zahn der Zeit zu bleiben.

Wenn du auch Spaß an Technik hast und grundlegende Computerfunktionen beherrschst, bist du herzlich dazu eingeladen, dich den Computer Oldies anzuschließen!

Wann? Jeden Montag von 15 – 17 Uhr im Gruppenraum des Martin-Luther-Gemeindehauses

Wer? Alle, die Spaß an Technik haben, gerne kreativ arbeiten und nicht nur Online-Bestellungen tätigen wollen ;)

Was braucht man? Einen Laptop und ggf. einen USB-Stick oder eine externe Festplatte

Wie? Einfach kommen und mitmachen!

Marie Wehrstedt



... dass die Türme des Kölner Doms nur einen minimalen Höhenunterschied von 4 cm aufweisen?

Seine riesige Petersglocke („Dicker Pitter“) wiegt 24 Tonnen und ist die größte schwingende Kirchenglocke der Welt. Ebenfalls ist der Kölner Dom mit ca. 6 Millionen Besuchern im Jahr das meistbesuchte Bauwerk in Deutschland. Im Mittelalter wurde zur Christi Himmelfahrt-Inszenierung eine Jesusfigur mit einem Seil ins Gewölbe hochgezogen.

„Wusstest du schon...?“

theologische „fun“-facts & mehr!

... dass wir einen Mittagstisch anbieten? Dieser findet jeden Montag (außer in den Schulferien) in unserem Gemeindehaus statt. Um 12:30 Uhr kann jeder, der möchte, für 3,50 € zum Essen kommen. Die wechselnden Gerichte werden von einer Gruppe Ehrenamtlicher zubereitet. Möchtest

du das Team gerne unterstützen oder benötigst mehr

Infos? Melde dich gerne 02341/9606-0 oder erkelenz@ekir.de.



... dass das Wort „Kirche“ aus dem Griechischen kommt und übersetzt

„Gemeinschaft“ oder „das gehört Gott“ bedeutet?

Deshalb nennt man Kirchen auch oft Gotteshäuser. Wenn man die Gebäude anderer Religionen einschließen will, nennt man sie Sakralbauten. Eine sehr kleine Kirche kann man auch als Kapelle bezeichnen. Dieses Wort ist aus dem Lateinischen und bedeutet „kleiner Mantel“. Hier findet man oft nur einen kleinen Altar und wenig Platz zum Sitzen. Ein Dom (lateinisch „Haus“) ist dagegen sehr groß und künstlerisch besonders gestaltet; ein Münster ist oft eine Kirche, die zuvor zu einem Kloster gehörte. Spricht man von einer Krypta (griech. „verstecken“), handelt es sich um eine unterirdische Kirche.





EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ERKELEZN

KINDERBIBEL- MORGEN

2026

- 14.03. Ich bin-Worte
- 18.04. Ostern
- 27.06. Taufe
- 12.09.
- 14.11.

Anmeldung 14.03.



Anmeldung 18.04.



INFOS:

samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Martin-Luther
Gemeindehaus

für Kinder (ab 2 Jahren in Begleitung, ab 4 Jahren ohne
Begleitung) und Konfis

Wir bitten um eine Anmeldung unter
02431 - 96060 oder carmen.broich@ekir.de



Gerne informieren wir Sie und Ihre Kinder über die neuen Termine. So können Sie sich diese fürs neue Jahr eintragen. Themen werden dann wie immer im jeweiligen Gemeindebrief benannt oder Sie schauen auf unserer Homepage nach. Dort können Sie Ihre Kinder auch gerne anmelden oder Sie schreiben mir eine Mail an carmen.broich@ekir.de

12 Kinder starten ihre Konfi3-Zeit!



Am 11. Januar begrüßten wir 12 Kinder im Konfi3-Gottesdienst. Gemeinsam mit ihnen werden wir uns auf die Suche nach Gottes Spuren in der Welt begeben; u.a. schauen wir auf die Taufe, das Abendmahl und den Kirchraum. „Konfi3“ ist eine Art Vorkonfirmandenunterricht für Drittklässler. Die Kinder lernen auf spielerische und kreative Weise biblische Geschichten kennen.

Seit Mitte Januar 2026 treffen sich donnerstags zwischen 16:30 Uhr und 18:00 Uhr zwölf Kinder sowie die Gruppenbetreuerinnen zu den Wochenstunden. Die Gruppe hat ihre eigene Konfi3-Kerze, auf denen ihre Namen zu lesen sind. Diese wird in einem liturgischen Beginn gemeinsam angezündet und am Ende der Gruppeneinheit ausgepustet.

Wir haben mit dem großen Thema Taufe begonnen; hier wurden Zauberblumen gebastelt, und wir haben uns auf die Suche nach der Bedeutung der Vornamen gemacht. Als zweiten Themenkomplex wurde mit den Kindern das Abendmahl besprochen: Was ist das und wie können wir uns das vorstellen? Dabei wurde

überlegt, wen würden wir zu einem Festessen einladen und was würden wir kochen? Zum Abschluss besprechen wir im März das Thema Kirche erleben. Wir sind sehr gespannt, was die Kinder alles entdecken werden!

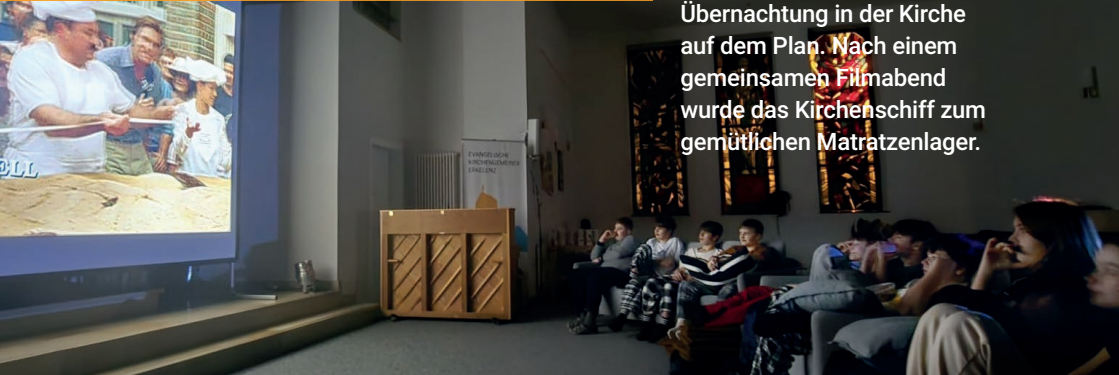
Am 15. März um 11:00 Uhr werden wir einen feierlichen Abschlussgottesdienst mit den Kindern und den Familien feiern. Auch wird die Lobpreisband mit uns feiern und uns musikalisch zur Seite stehen! Ich danke den Betreuerinnen für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit, ohne die dieses Projekt nicht stattfinden kann! Auch im Januar 2027 werden wir wieder Konfi3 anbieten.

Carmen Broich



Konfiübernachtung in der Kirche

Ein besonderes Erlebnis gab es für unsere Konfis. Statt Unterricht stand eine Übernachtung in der Kirche auf dem Plan. Nach einem gemeinsamen Filmabend wurde das Kirchenschiff zum gemütlichen Matratzenlager.



Wochenplan



DIENSTAG – HOME SWEET HOME

- 13:00 - 18:00 Uhr Offenes Programm, Bistro, Billard, Playstation, PC, Airhockey, Kochen und vieles mehr
- 15:00 - 18:00 Uhr Gemeinsam kochen und lecker essen

MITTWOCH – CREATIVE DAY

- 15:00 - 19:00 Uhr Offenes Programm, Bistro, Billard, Playstation, PC, Airhockey, Kochen und vieles mehr
- 15:00 - 17:00 Uhr Kreative Köpfe mit Angi und Kristina
- 17:00 - 18:00 Uhr ZaZu - Dancecrew (Minis mit Laeticia)

DONNERSTAG – „POMMERSTAG“

- 16:00 - 19:00 Uhr Offenes Programm, Bistro, Billard, Playstation, PC, Airhockey, Kochen und Pommes essen

FREITAG – ENDLICH FREITAG!

- 16:00 - 21:00 Uhr Offenes Programm, Bistro, Billard, Playstation, PC, Airhockey, Kochen und vieles mehr
- 17:30 - 21:00 Uhr Event von jungen Menschen für junge Menschen

SAMSTAG – EVENT UND AUSFLUG

- 12:00 - 15:00 Uhr Stetig wechselndes Angebot

Öffnungszeiten können abweichen!!

Für genaue Infos, schaue mal bei Instagram vorbei!

Leitung:

Eva Maria Sengalski

Telefon 0151/42845744

E-Mail: eva.sengalski@ekir.de

Roman Visser

Telefon 0151/22001866

E-Mail: roman.visser@ekir.de

Täglich kann während der Öffnungszeit freies Internet benutzt werden.

**Hausaufgaben-Hilfe
gesucht!**

"Wo bist Du?"

**Du möchtest Dich ehrenamtlich
engagieren und hast 1-2 Stunden
in der Woche nachmittags Zeit?**

**Dann freuen sich die
Kinder aus dem ZaK
auf Dich! Melde Dich
gerne bei Eva!**



Unser ZaK-Wochenplan – jede Menge tolle Aktionen



Dienstag

Home Sweet Home

Wir begrüßen dich mit einem kleinen Snack! Erzählt uns wie Euer Wochenende war und lasst uns gemeinsam die Woche mit neuer Energie starten.

Anschließend kann mit Eva ein **leckeres Gericht gekocht** werden, das wir gemeinsam an einer großen Tafel essen.

Du bist eingeladen, danach den Tag mit Billard, Kicker, PS4 (und vieles mehr) spielen zu verbringen und neue Leute kennenzulernen.

Mittwoch

Creative Day

Ob künstlerisch begabt oder nicht – im Projekt mit Hannah kannst du dich kreativ ausleben und mit den verschiedensten Materialien, wie Acryl, Ton, Pappe, etc. dein eigenes Kunstwerk erfinden. Go with the flow!

Kreativ geht es auch mit Bewegung weiter. Laeticia und Mina zeigen dir coole Choreos zu Hip Hop, K-Pop, Fitness Dance und Co. Einfach vorbeikommen und mittanzen. Der Tanzworkshop ist kostenlos ohne Anmeldung. Auch an diesem Tag kannst Du Billard, Kicker, PS4 (und vieles mehr) spielen und neue Leute kennenlernen.

Donnerstag



Pommerstag

Pommerstag & This and That – Deep Talk

Wie der Name schon sagt, gibt es am „Pommerstag“ Pommes. Einfach vorbeikommen und einen entspannten Nachmittag

im offenen Treff haben. Oder hast du Lust, über Gott und die Welt zu quatschen? Lass dich mal aus und sei herzlich willkommen bei unseren Deep Talk-Runden. Jedes Thema ist willkommen.

Freitag

Endlich Freitag!

Lasst uns gemeinsam ins Wochenende starten! Nachmittags findet ein angekündigtes Event für Kids ab 6 Jahren statt. Direkt im Anschluss ist das Zak für Jugendliche geöffnet. Das Programm wechselt wöchentlich zwischen Disco, Filmeabend und weiteren spannenden Aktionen. Bleibt mit uns in Kontakt und schaut doch mal auf Instagram vorbei, um auf dem neusten Stand zu sein. Ihr entscheidet über das Freitagsprogramm in unserer WhatsApp-Gruppe! (Um ein Teil unserer Member-Gruppe zu sein, sende eine WhatsApp an Eva und stell dich kurz vor (0151/42845744).

Samstag

My Saturday!

Jeden Samstag gibt's ein anderes Programm – ganz nach Interesse. Ob gemeinsam brunchen, einen Ausflug machen, eine Übernachtung starten oder feiern.

Samstags ist alles möglich!

Wenn du wissen möchtest, was genau läuft, dann schau bei Instagram vorbei. Auch Eltern sind in unserer Newsletter-WhatsApp-Gruppe herzlich willkommen. Scan einfach den QR-Code oben :-)



Osterferien-Programm



Oster-Frühstück

Montag, 30.03.2026, 12:00 - 17:00 Uhr
Jugendzentrum ZaK

Ab 6 Jahre

Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung
 Endlich Ferien! Wir starten mit Euch in die Ferien mit einem Oster-Frühstück.

Ostern Bastel-Angebot

Dienstag, 31.03.26,
15:00 - 18:00 Uhr
Jugendzentrum ZaK

Ab 6 Jahre

Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung

Wir basteln gemeinsam! Wenn ihr coole Ideen zum Basteln habt, dann sagt uns Bescheid, damit wir rechtzeitig dafür einkaufen können.



Ostereier bemalen

Mittwoch, 01.04.26, 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 02.04.26, 15:00 - 18:00 Uhr
Jugendzentrum ZaK

Ab 6 Jahre

Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung
 Wir bemalen im Jugendzentrum ZaK bunte Ostereier. Bringt bitte die ausgepusteten Eier, die ihr bemalen möchtet, mit!



Osterfeuer

Spaziergang zum Quartierszentrum
Oerather Mühlenfeld

Dienstag, 07.04.26, 17:00 - 20:00 Uhr
Quartierszentrum Oerather Mühlenfeld

Ab 6 Jahre

Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung

Teilnehmer vom ZaK: Vorher Treffen im ZaK,
 Spaziergang zum Quartierszentrum Oerather Mühlenfeld

Gemeinsam mit Leonies mobiler Jugendarbeit „LOS geht's!“ treffen wir uns um 17 Uhr am Quartierszentrum Oerather Mühlenfeld, um gemeinsam ein Osterfeuer zu machen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Vielleicht ergeben sich auch noch mehrere Runden „Werwölfe vom Düsterwald“.

Wichtig! Die Teilnehmer vom ZaK treffen sich vorher am ZaK um 15 Uhr, und wir spazieren dann gemeinsam zu Leonies Standort im Oerather Mühlenfeld.

Osterkino

Mittwoch 08.04.26, 15:00 - 19:00 Uhr
Jugendzentrum ZaK

Ab 6 Jahre

Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung
 Wir schauen gemeinsam einen Film, den Ihr bestimmt!



Ostern Koch-Angebot

Do. 09.04.26, 16:00 - 19:00 Uhr

Jugendzentrum ZaK

Wir kochen gemeinsam! Wenn ihr coole Ideen für Rezepte habt, etwa ein Gericht, das aussieht wie etwas von Ostern (zum Beispiel Osterhase oder Osterei), dann sagt uns Bescheid, damit wir rechtzeitig dafür einkaufen können.

Ab 6 Jahre

Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung



meinsam einen Ausflug zum Brückenkopfpark! Dort erkunden wir den Park und haben ein paar Aktionen geplant. Bringt bitte Verpflegung, etwas Taschengeld und außerdem Kleidung mit, die wetterbeständig ist und dreckig werden kann.



Oster-Frühstück

Als Abschluss für die Ferien möchten wir mit Euch noch einmal ein Oster-Frühstück veranstalten.

Sa. 11.04.26, 12:00 - 17:00 Uhr

Jugendzentrum ZaK

Ab 6 Jahre

Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung

Ausflug zum Brückenkopfpark Jülich

Fr. 10.04.26, ca. 09:30 - 17:30 Uhr

Brückenkopfpark Jülich

Treffen am ZaK: 08:30 Uhr,

Abfahrt: 09:00 Uhr

Rückfahrt zum ZaK: 17:30 Uhr

Ab 6 Jahre

Teilnahmegebühr: 5 € (Eintritt für den Park)

Plätze: 15

Anmeldung bei Leonie Meul (0151-26563837)

oder Roman Visser im ZaK (0151-22001866)

Mit Leonies mobiler Arbeit machen wir ge-



Weitere Infos:

Ev. Jugendzentrum ZaK

E-Mail: zak-erkelenz@ekir.de

Telefon: 02431/9606-15

Äste-Sammeln & Bänder-Zauber

Bastel dir deinen eigenen Mini-Maibaum!

Samstag 18.04.26, 12:00 - 15:00 Uhr:
Ausflug zum Wald (hinter Neu-Kuckum),
Äste für kleine Mai-Bäume sammeln

Samstag 25.04.26, 12:00 - 15:00 Uhr:
Kleine Mai-Bäume basteln im ZaK



Gute Laune kann man backen ... mit viel Käse!

Auf Wunsch der Gäste des ZaK gab es am 30.01.2026 zur Abwechslung leckere Pizza, die gemeinsam belegt und mit Freude gegessen wurde.



Adventskranz-Basteln

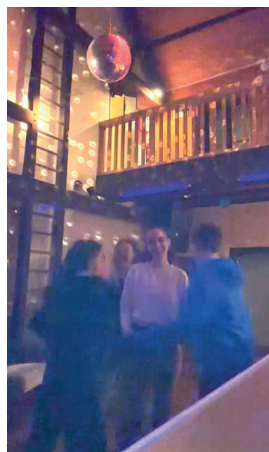
Zur Adventszeit wurden am Nikolaustag Adventskränze mit den Besuchern des ZaK gebastelt. Dabei wurden mehrere tolle Ideen in die Tat umgesetzt!



Weihnachtsfeiern in den Treffs

Vor den Weihnachtsferien wurde es noch einmal festlich in den Treffs der Gemeinden Oerather Mühlenfeld, Schwanenberg und Lövenich. Jeder Treff bekam eine eigene Weihnachtsfeier.

Im Oerather Mühlenfeld war das gemeinsame Pizzaessen das Highlight, sowie das „Schrottwichteln“. Gemeinsam wurde ausgewürfelt, welche*r Teilnehmer*in welches Päckchen bekam. In der Jugendscheune Schwanenberg gab es eine „Weihnachtsdisco“. Es wurde unter der Discokugel und Schwarzlicht getanzt, die Teilnehmer*innen verzierten sich gegenseitig mit Neonschminke und flochten sich bunte Tücher in die Haare. Dazu gab es leckere Kindercocktails. In Lövenich wurden die Weihnachtsferien mit einem leckeren Weihnachtsfrühstück eingeläutet, danach wurde gemeinsam „Die Werwölfe vom Dürerwald“ gespielt.



Leonies Osterferien-Programm



Osterkino

08.04.26, 16:00 - 20:00 Uhr

Quartierszentrum Oerather Mühlenfeld

09.04.26, 16:00 - 20:00 Uhr

Jugendscheune Schwanenberg

Ab 6 Jahre

Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung

Wir schauen gemeinsam einen Film. Den Film bestimmt ihr!



Ostereier bemalen

Mittwoch, 01.04.26, 16:00 - 20:00 Uhr

Quartierszentrum Oerather Mühlenfeld

Donnerstag, 02.04.26, 16:00 - 20:00 Uhr

Jugendscheune Schwanenberg

Ab 6 Jahre

Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung

Wir bemalen bunte Ostereier. Bringt bitte die ausgepusteten Eier, die ihr bemalen möchtet mit.

Osterfrühstück

04.04.26, 10:00 - 14:00 Uhr

Altes Bürgermeisteramt Lövenich

Ab 6 Jahre

Teilnahme kostenlos

Anmeldung unter leonie.meul@ekir.de

Ausflug zum Brückenkopfpark

Fr. 10.04.26, ca. 09:30 - 17:30 Uhr

Brückenkopfpark Jülich

Treffen am ZaK: 08:30 Uhr,

Abfahrt: 09:00 Uhr

Rückfahrt zum ZaK: 17:30 Uhr

Ab 6 Jahre

Teilnahmegebühr: 5 € (Eintritt für den Park)

Plätze: 15

Osterfeuer

07.04.26, 17:00 - 20:00 Uhr

Quartierszentrum Oerather Mühlenfeld

Ab 6 Jahre

Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung

Gemeinsam mit dem ZaK Erkelenz treffen wir uns um 17 Uhr am Quartierszentrum Oerather Mühlenfeld, um gemeinsam ein Osterfeuer zu machen. Dort snacken wir eine Kleinigkeit, und vielleicht ergeben sich noch ein paar Runden „Die Werwölfe vom Düsterwald“. Der Treff ist wie gewohnt ab 14:30 Uhr offen.

Anmeldung bei Leonie Meul (0151-26563837) oder Roman Visser im ZaK (0151-22001866) Mit Leonies mobiler Arbeit machen wir gemeinsam einen Ausflug zum Brückenkopfpark! Dort erkunden wir den Park und haben ein paar Aktionen geplant. Bringt bitte Verpflegung, etwas Taschengeld und außerdem Kleidung mit, die wetterbeständig ist und dreckig werden kann.

Regelmäßige Angebote in der Gemeinde

Montag

MITTAGSTISCH

12:30 Uhr*

SKAT*

13:45 - 17:30 Uhr

Leitung:
Wilfried Arndt

LITERATURKREIS*

19:00 - 21:45 Uhr

Jeden 3. Montag
im Monat

Leitung:
Nicola Berger
Mail: nicolaberger@
t-online.de



Mittwoch

FRAUENKREIS*

15:00 - 17:00 Uhr

Leitung:
Barbara Standke
Telefon: 3809
In der Regel
jeden 1. Mittwoch
im Monat

KINO-KIRCHE

19:30 Uhr

Jeden 2. Mittwoch
im Monat
von Oktober
bis März



Donnerstag

CAFÉ KINDERWAGEN*

09:00 - 11:00 Uhr

Offene Gruppe
Leitung:
Birgit Evertz
Telefon: 9606-11

KIRCHENCHOR- PROJEKT

GLORIA-MESSE*

19:30 - 21:00 Uhr

Leitung:
Severine Joordens

BESUCHSDIENST FÜR GEBURTSTAGE

Leitung: Christine Frings, Telefon: 02431/9606-12

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Anmeldung bei Birgit Evertz, Telefon: 02431/9606-11
wöchentlich, außer in den Schulferien.

ÖKUMENEKREIS

Leitung: Diakonin Carmen Broich, Telefon: 0170/9423666
und Petra Wölfer, Telefon: 02431/97437336 und 0160/3517662

Freitag

FREITAGSFRÜHSTÜCK*

09:00 - 11:00 Uhr

Kontakt:

Birgit Evertz

Telefon: 9606-11

CAFÉ KÄTHE*

14:30 - 17:00 Uhr

Leitung:

Christine Frings

Telefon: 9606-12

Samstag

1. MUSIKKARUSSELL*

Start: 07.03.26

(5 Termine)

09:15 - 10:00 Uhr

Kinder von 2 - 5 Jahren

Leitung:

Severine Joordens

FINDE DEINE STIMME*

10:00 - 12:00 Uhr

Kinder und Jugendliche
zwischen 5-18 Jahre

Leitung:

Severine Joordens

KINDERBIBELMORGEN*

10:00 - 12:00 Uhr

einmal im Monat

Kontakt über

Gemeindebüro

Telefon: 9606-0

GAUMENSCHMAUS

Kochteam für

mehr Miteinander

Leitung:

Bärbel Meisen

Telefon: 0157/53039803

Termine auf Anfrage

Sonntag

MUSIKALISCH FRÜHERZIEHUNG*

09:30 - 10:15 Uhr

Kinder ab 5 Jahren

Leitung:

Severine Joordens

GEMEINDESINGEN*

10:30 - ca. 10:50 Uhr

Wir üben zusammen
Lieder aus dem
Gesangbuch. Alle sind
herzlich eingeladen, mit
und ohne Vorkenntnisse.

Leitung:

Severine Joordens

GOTTESDIENST

11:00 Uhr

(siehe S. 40/41)

KINDER-

GOTTESDIENST

10:00 - 11:00 Uhr

einmal im Monat,

(siehe S. 40/41)

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Siehe Kinder- und
Jugendseiten
ab Seite 30.

**außer in den Schulferien*

Gottesdienstplan 01.03.2026 - 31.05.2026

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.erkelenz.ekir.de



Pfarrer Lukas Eggen
Diakonin Carmen Broich

- ▶ Alle Gottesdienste (außer die mit *) können Sie auch per Live-Stream oder innerhalb einer Woche im Internet anschauen.

*Abendmahl**Kindergottesdienst*

Gottesdienste im März

01.03.2026

11:00 Uhr

ReminiszereGottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Lukas Eggen) **06.03.2026**

16:00 Uhr

Freitag

Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Evangelischen Kirche Erkelenz (Weltgebetstagsteam mit Diakonin Carmen Broich)

08.03.2026

11:00 Uhr

Okuli

Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Lukas Eggen)

15.03.2026

11:00 Uhr

Lätare

Abschlussgottesdienst Konfi3 Kinder (Diakonin Carmen Broich) mit Lobpreis-Band, im Anschluss Kirchenkaffee

22.03.2026

18:00 Uhr

Judika

Taizé Gottesdienst (Pfarrer Lukas Eggen)

29.03.2026

14:30 Uhr*

PalmsonntagKaffeeKirche im Martin-Luther-Gemeindehaus (Pfarrer Lukas Eggen) 

Gottesdienste im April

02.04.2026

19:00 Uhr

GründonnerstagGottesdienst mit Abendmahl und Chor Rjabinuschka (Diakonin Carmen Broich) **03.04.2026**

11:00 Uhr

Karfreitag

Gottesdienst (Pfarrer Lukas Eggen)

05.04.2026

06:00 Uhr*

11:00 Uhr

OstersonntagFrühgottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Lukas Eggen) 
Familiengottesdienst mit Taufen (Diakonin Carmen Broich),
danach Ostereiersammeln für Kinder



SCAN ME

12.04.2026

Quasimodogeniti

11:00 Uhr

Gottesdienst (Pfarrer Lukas Eggen)
im Anschluss Kirchenkaffee

19.04.2026

Miserikordias Domini

11:00 Uhr

Gottesdienst mit Lobpreis-Band (Pfarrer Lukas Eggen) 😊

26.04.2026

Jubiläe

09:30 Uhr

Konfirmation 1 mit Chor Auftakt (Diakonin Carmen Broich, Pfarrer Lukas Eggen)

11:30 Uhr

Konfirmation 2 mit rejoySing (Diakonin Carmen Broich, Pfarrer Lukas Eggen)

Gottesdienste im Mai

03.05.2026

Kantate

11:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Lukas Eggen)

10.05.2026

Rogate

11:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Diakonin Carmen Broich) 🕒

14.05.2026

Christi Himmelfahrt

11:00 Uhr

Gottesdienst (Pfarrer Lukas Eggen)

17.05.2026

Exaudi

14:30 Uhr*

KaffeeKirche im Martin-Luther-Gemeindehaus (Pfarrer Lukas Eggen)

24.05.2026

Pfingstsonntag

11:00 Uhr

Gottesdienst (Pfarrer Lukas Eggen)

31.05.2026

Trinitatis

11:00 Uhr

Gottesdienst zu Paul Gerhard
mit dem Kirchenchor (Pfarrer Günter Jendges) 😊



Gottesdienste* in den Seniorenheimen

Wir laden die Bewohner:innen, aber auch Mitarbeitende und interessierte Gemeindeglieder zu den Gottesdiensten mit Diakonin Carmen Broich ein.
Alle Gottesdienste finden donnerstags um 10:30 Uhr statt.

12.03. Johanniterstift

19.03. Hermann-Josef-Pflegeheim

26.03. Pro-Seniore

🕒 30.04. Johanniterstift

🕒 07.05. Hermann-Josef-Pflegeheim

🕒 28.05. Pro-Seniore



Getauft wurden

Luca Greven



Kirchlich bestattet wurden

Theodor Thyssen

Rudolf Hannig

Hildegard Blomen

Reimund Sacharjat

Christel Esser

Sigrid Vogt

Walter Kellers

Walter Pfeiffer

Klaus Wagner

Manfred Görke

Evelin Kirchbach

Elli Bennek

Gertrud Jahn

Hella van Huet

Ingrid Gröhn



Jesus,
du hast nicht weggesehen,
als der Schmerz kam.
Du hast Tränen zugelassen,
und sie geheiligt.

Halte uns,
wenn wir nicht stark sein können.
Bleib bei uns,
wenn Worte fehlen.

Und wenn die Zeit reif ist,
lass aus unseren Tränen
wieder Hoffnung wachsen.
Amen.

Besuche zu Hause/am Krankenbett

Liebes Gemeindemitglied,



als Pfarrer, Seelsorger und Diakonin kommen wir Dich gerne zu Hause besuchen, wenn Du ein persönliches Gespräch wünschst oder ein besonderes Anliegen auf dem Herzen hast. Nicht immer erfahren wir sofort, wenn jemand krank ist oder auch auswärts im Krankenhaus liegt. Bitte informiere uns, wenn aus Deiner Familie jemand einen Besuch am Krankenbett wünscht.

Wir kommen gerne auch zu Dir nach Hause, wenn Du eine Abendmahlfeier wünschst, aber nicht mehr an den Gottesdiensten teilnehmen kannst.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Dir!

Unsere Kontakte

Pfarrer Lukas Eggen

Tel.: 0156/79294585

E-Mail: lukas.eggen@ekir.de

Diakonin Carmen Broich

Tel.: 0170/9423666

E-Mail: carmen.broich@ekir.de

Gemeindebüro: Maike Pesel

Mühlenstr. 4 - 8, 41812 Erkelenz

Tel.: 02431/9606-0

E-Mail: erkelenz@ekir.de

www.erkelenz.ekir.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi.: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 09:30 – 11:30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung möglich

Gemeindediakonie: Birgit Evertz

Mühlenstr. 4 - 8, 41812 Erkelenz

Tel.: 02431/9606-11

E-Mail: birgit.evertz@ekir.de

Kantorin Severine Joordens

E-Mail: severine.joordens@ekir.de

Tel.: 02431/9606-14

Küsterin Claudia Wydra

Tel.: 02431/9606-13

E-Mail: claudia.wydra@ekir.de

Spendenkonto

Wir freuen uns über jede Spende für den guten Zweck Ihrer Wahl:

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE75 3506 0190 1010 1870 16

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Ev. Kgm. Erkelenz

Mietwohnungen der Ev. Kirche Erkelenz

Kirchenkreis Jülich, Serkan Hacisalihoglu

Tel.: 02461/9748-27

E-Mail: serkan.hacisalihoglu@ekir.de

Evangelisches Jugendzentrum ZaK

Jugendleiterin Eva Sengalski

Mühlenstr. 4 - 8, 41812 Erkelenz

Tel: 0151/42845744

E-Mail: zak-erkelenz@ekir.de

www.zak-erkelenz.ekir.de

Mobile Jugendarbeit und ZaK

Roman Visser

E-Mail: roman.visser@ekir.de

Tel.: 01512/2001866

LOS – Mobile Jugendarbeit

Leonie Meul

E-Mail: leonie.meul@ekir.de

Tel.: 0151/26563837

WEITERE KONTAKTE

Telefonseelsorge

Tel.: 0800/1110111 oder 0800/1110222

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Im Mühlenfeld 28, 41812 Erkelenz

Tel.: 02431/9684-0 · Fax: 02431/9684-22

eb-erk@caritas-hs.de

http://www.beratung-caritas-ac.de

Diakonisches Werk

Südpromenade 25, 41812 Erkelenz

- Gesetzliche Betreuung, Tel.: 02431/946520

- Migrationsfachdienst

Flüchtlings-, Migrations und Rückkehrberatung

Tel.: 02431/94807-0

E-Mail: lauffs@diakonie-juelich.de

- Schuldnerberatung Hückelhoven

Tel.: 02433/9056-0

Frauenberatungsstelle SKFM

Aachenerstr. 21, 41812 Erkelenz

Tel.: 02431/8060880 oder 8060882

Frauenhaus des Kreises Heinsberg

Tel.: 02431/974 8582



HERZLICHE EINLADUNG ZUM SOMMERFEST

SONNTAG, 28. JUNI AB 11 UHR

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr in der Kirche,
im Anschluss feiern wir im **Innenhof des Martin-Luther-
Gemeindehauses, Mühlenstr. 4-8, Erkelenz**

Das erwartet Sie/Euch:
mit Überraschungen, Hüpfburg, Kinderschminken,
Spiel & Spaß, musikalische Unterhaltung!

**Wir freuen uns auf einen
schönen Tag!**

HELFER:INNEN GESUCHT

Wenn jeder mithilft, wird es ein entspanntes Fest für alle:
Gerne den QR-Code scannen und in die Listen eintragen.



**ICH BACKE EINEN KUCHEN
ODER MACHE EINEN SALAT**



ICH HELFE GERNE MIT!



**ES
SIND ALLE
HERZLICH
WILL-
KOMMEN!**

